



Supernova über dem Felsele am Montag, 30.11.2020 um 8:38 h

***Die REDAKTION wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern,
den Lesern, Leserinnen und Vorlesern,
allen Angehörigen, Besuchern und Mitarbeiter*innen
ein gesundes, entspanntes und glückliches neues Jahr 2021***

Morgenstern

Rezept für einen Tag voller Himmelslicht.

*Noch eingehüllt in die wohlige Wärme der Decke,
einen großen Schluck leuchtende Morgensonne gegen das Dunkel der Nacht.*

Eine kräftige Prise Fröhlichkeit, ein Lächeln versuchen.

Eine Handvoll Geduld und Nachsicht mit den eigenen Plänen,

dazu ein Hauch Milde und Achtsamkeit als Balsam für die eigene Seele,

ein großer Happen Mut und alles einen Moment wirken lassen -

innehalten vor diesem Tag voll noch unentdeckter Schönheit.

*Und dann, mit einem tiefen Atemzug und einem ersten Schritt den Tag öffnen,
neuer Tag, neue Stunde - mir geschenkt.*

Einzunehmen täglich, morgens auf nüchternen Magen.

Dosierung: unbegrenzt.

Nebenwirkungen : keine.

Sabine Schaefer-Kehnert

Oder vielleicht doch !! ??

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Gedicht „Morgenstern“ bietet Ihnen Sabine Schaefer-Kehnert, eine perfekte Anleitung für einen gelungenen Start in jeden neuen Tag und wie wir glauben, passend zum Titelbild, auch in jedes neue Jahr. Wir sparen uns an dieser Stelle alle salbungsvollen Worte und wünschen Ihnen und uns allen, dass das was in diesem Jahr geschieht, um uns rum, *Urbi et Orbi* und hier im Hause möglichst zum Wohle aller geschehen möge. Vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl in diesen Zeiten mehr als denen, die glauben, alles zu wissen und alles zu überblicken.... In zehn Jahren sind wir schlauer.

Wichtig: Bleiben Sie sich u n d uns treu ; -)

Ihre REDaktion

Die Seite drEl:

Erstmals erlauben wir uns zur Begrüßung aller neuen Bewohner und Gäste unserer Häuser einen Begrüßungs-Segen zu spenden. Wir haben uns für den päpstlichen Segen *Urbi et Orbi* entschieden und hoffen, dass er überall ankommt.

Verständnis des Segens

Mit dem Segen *Urbi et orbi* ist nach katholischer Lehre allen, die ihn hören oder sehen und des guten Willens sind, unter den gewöhnlichen Bedingungen ein vollkommener [Abläss](#) ihrer Sündenstrafen gewährt. War früher für diesen Empfang die physische Anwesenheit des Empfängers auf dem Platz bzw. in Sichtweite des Spenders notwendig, so kann nach dem auch vorher schon vorhandenen umfassenden Verständnis (*orbi*) der Segen seit 1967 auch über Radio, seit 1985 über das Fernsehen und seit 1995 auch über das [Internet](#) gültig empfangen werden. Na, dann klappt es auch über diese unglaubliche Hauszeitung des Seniorenzentrums St. Raphael.

Aus aktuellem Anlass bieten wir Ihnen erneut Infos zu einer ganz besonderen heiligen Frau, denn wir glauben, die gleichnamige Krankheit bleibt noch eine ganze Weile Gesprächsstoff....der Artikel stammt aus dem „Konradsblatt“.

Raphaelblättle APRIL APRIL 2020

Heilige Corona hilf!

Über eine unbekannte Heilige in turbulenten viralen Zeiten

Dafür, dass sie einst unentgeltlich den Kranken halfen, wurden Cosmas und Damian zu den Schutzpatronen von Ärzten und Apothekern. Aber dass es sogar eine heilige Corona gibt, das wissen vermutlich nur wenige.

Von Barbara Just

*„Müder Wanderer stehe still,
mach bei Sankt Corona Rast.
Dich im Gebet ihr fromm
empfehl, wenn Du manch
Kummer und Sorgen hast.“*

Sankt Corona? Wer zu Fuß oder per Fahrrad vor den südlichen Toren Münchens unterwegs ist, mag sich beim Anblick dieser Zeilen erstmal die Augen reiben. Der Text steht auf einer Außenwand einer kleinen Kapelle aus dem 19. Jahrhundert, die idyllisch mitten im Wald liegt. Gewidmet ist das kleine Gotteshaus tatsächlich der heiligen Corona

(oft auch Korona oder Stephana), einer Märtyrerin aus dem zweiten Jahrhundert, die vermutlich in Ägypten oder Syrien geboren wurde. Vor allem in Bayern und Österreich wurde sie verehrt. Reliquien der Märtyrerin sollen einst von Karl IV. und Otto III. in die Dome nach Prag und Aachen gebracht worden sein. In Niederösterreich und vor den Toren Wiens gibt es zwei Orte namens Sankt Corona. Im Bistum Passau erinnern zwei Kirchen an die Heilige.

Ihre Leidensgeschichte klingt furchtbar: Als 16-Jährige musste sie zusehen, wie ihr Ehemann Victor seines Glaubens wegen umge-

bracht wurde. Sie selbst wurde gleichfalls zum Tode verurteilt und zwischen zwei Palmen festgebunden. Als diese auseinanderschnellten, riss es ihren Körper in Stücke. Um 175 nach Christus soll das gewesen sein, als Ort der Hinrichtung wird Syrien oder Ägypten vermutet.

Dargestellt wird Corona meistens mit Krone, was ihr lateinischer Namen auch übersetzt bedeutet, oder eben mit Palmen. Angerufen wird sie in der Regel, wenn es ums Geld geht: Von Anlegern, Glücksspielern und Schatzgräbern. Auch dem Fleischerhandwerk dient sie als Patronin. Bei Zahnschmerzen soll ihre Fürsprache ebenfalls helfen.



Corona-Darstellung aus Venedig.

*Die Mitarbeiter*innen und alle Bewohner*innen gratulieren den Januar-Geborenen ganz herzlich zum Geburtstag.
Wir wünschen Ihnen ALLES GUTE und BLEIBEN SIE GESUND!
Mögen die Schutzengel und unser Raphael-Engel Sie stets begleiten.*

01.01. Wilfried Dorenburg
06.01. Angelika Grafmüller
09.01. Taoufik Mamlouk
10.01. Elisabeth Zumbach
11.01. Erika Mrohs
12.01. Erika Hug
15.01. Berta Wangler
15.01. Gertrud Zähringer
20.01. Magdalena Haas
20.01. Margarete Lickert
22.01. Adolf Hättich
23.01. Brunhilde Goldau
25.01. Helga Hasenfratz
26.01. Markus Dold
28.01. Theresia Schmieder
30.01. Hubert Wessels
31.01. Ursula Schwarz



Das KLEINGEDRUCKTE zu den Geburtstagen:

Die Redaktion bemüht sich an diejenigen zu denken, die nicht veröffentlicht werden wollen. Sollten wir dennoch mal ein Datum versehentlich preisgeben, dann trösten Sie sich bitte mit der Gewissheit „Nichts ist älter als die gestrige Zeitung bzw. das Raphaelblättle vom letzten Monat.“ Bitte melden Sie sich bei uns, damit IHRE Daten nicht mehr veröffentlicht werden. DANKE.

Die Bewohnerinnen und Bewohner, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen Abschied von

Gertrud Suppinger
24.07.1948 - 22.12.2020

Hilda Teubl
12.05.1930 - 24.12.2020

Hans-Peter Klemm
29.12.1935 - 28.12.2020



Steh' nicht an meinem Grab mit verweintem Gesicht,
ich bin nicht da - ich schlafe nicht.
Ich bin im Wind, der weht über die See.
Ich bin das Glitzern in weißem Schnee.
Ich bin in der Sonne auf reifender Saat,
ich bin im Herbstschein in der goldenen Mahd.
Und wenn Du erwachen wirst im Morgenschein,
werde ich immer da, werde ich beschützend um Dich sein.
Ich bin im Kreisen der Vögel am Himmelszelt,
ich bin der Stern, der die Nacht erhellt.
Steh' nicht am Grab mit verweintem Gesicht,
ich bin nicht da - ich schlafe nicht.

(Irisches Grabgedicht)

© Karin H.-Zitate sind Funken der Weisheit

Nicht nur zur Weihnachtszeit, nein auch im Winter,,,,,,,,



möchten wir uns ganz herzlich bedanken:
bei über einhundert Kindern und Jugendlichen für unglaublich liebevoll gestaltete POST MIT HERZ die bei uns eingetroffen ist.
Sie signalisiert, dass es Nähe auch aus der Ferne gibt und ganz viele Menschen in Gedanken bei uns sind. Vermutlich zum ersten Mal in der Geschichte des Fördervereins gab es kein gemeinsames Weihnachtsbreedle backen mit dem St. Raphael-Team. Dafür haben die fleißigen Hauswirtschafts- und Küchendamen 30 kg Teig zu 120 Linzertorten und zu tausenden Breedle verarbeitet, die 250 Gebäcktüten füllten. Der Erlös in Höhe von 1.070,00 € ging natürlich an den Förderverein.
Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich für diesen gewaltigen Einsatz, den wir in „ZEITEN WIE DIESEN“ besonders wert schätzen.

Impressum: Raphaelblättle

Interne Hauszeitung vom
Seniorenzentrum St. Raphael
Redaktion beim Sozialdienst
Schottenbühlstraße 70
79822 Titisee-Neustadt
07651/499-0
sozialdienst@st-raphael.de
www.raphaelblättle.titisee-neustadt.de
www.seniorenzentrumstraphael.de
Erscheint wenn möglich monatlich
Auflage: 300 plus x
In Zeiten von Pest, Cholera und
HI. Corona ein paar weniger

Neujahrsode 1633

von Paul Fleming

***Stelle deine Schlachten ein,
Mars, und lerne milder sein!
Tu die Waffen ab und sprich:
Hin, Schwert, was beschwerst du mich?***

***Dieser Helm wird nütze sein,
daß die Schwalben nisten drein,
daß man, wenn der Frühling kömmt,
junge Vögel da vernimmt.***

***Und der brachen Erde Bauch
darf der Spieß und Degen auch,
doch daß sie sehen anders aus:
Pflug und Spaten werden draus!***

***Tritt, was schädlich ist, beiseit!
Hin, verdammte Pest und Streit!
Weg, ihr Sorgen, weg, Gefahr:
Jetzund kommt ein neues Jahr!***



Liebe Leserinnen und Leser des "Blättles",
dieses Gedicht zum Jahreswechsel stammt von Paul Fleming. Er wurde 1609 in Hartenstein in Sachsen geboren und starb 1640, mit nur 31 Jahren, in Hamburg. Er war Arzt und Schriftsteller und gilt als einer der bedeutendsten Dichter des Barock. Das Gedicht beendete das Jahr 1632 und es begann das Jahr 1633, also mitten im 30jährigen Krieg. Bei seiner Aktualität könnte es auch für diesen Jahreswechsel 2020 auf 2021 stehen. Aber was vor fast 400 Jahren ein Wunsch war, der nicht in Erfüllung ging, so wird er auch zu diesem Jahreswechsel nicht in Erfüllung gehen. Die Menschen damals waren nicht lernfähig und die jetzt lebenden sind es wahrscheinlich ebenfalls nicht. Leider! Wie heißt es so schön: Wunder gibt es immer wieder und die Hoffnung stirbt zuletzt. Kommen Sie gut ins neue Jahr, bleiben Sie gesund, fröhlich und seien Sie optimistisch!
Das wünscht Ihnen zum Jahreswechsel wieder mit lieben Grüßen Ihr *online-Dieter*

KALENDERBLATT JANUAR 2021

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Besondere Tage

- 1. Januar Neujahr
- 6. Januar Heilige Drei Könige

Seinen Namen erhielt der Januar (ursprünglich "Ianuarius") vom römischen Gott "Janus". Dessen Kopf wird traditionellerweise mit zwei Gesichtern dargestellt, eines an der üblichen Stelle und das andere an seinem Hinterkopf. Kein Wunder, dass er als Symbol der Zwiespältigkeit gilt! Ob sich diese beiden Gesichter wohl jemals über etwas einigen können?

Janus gilt aber auch als der Gott der Türen sowie des Anfangs und des

Endes. Eine gute Wahl für den ersten Monat des Jahres! Noch klingt das vergangene Jahr etwas in uns nach, aber schon konzentrieren sich viele Menschen voller Eifer auf das, was nun vor ihnen liegt.

Gute Vorsätze zum Neujahr markieren ein neues Kapitel im Leben. Man möchte einige schlechte Angewohnheiten hinter sich lassen, neu beginnen und alles besser machen. Was haben Sie sich für dieses Jahr vorgenommen? Was erhoffen Sie sich, was möchten Sie gerne erleben?



Berühmte Geburtstagskinder

Am 7. Januar 1901, also vor genau 120 Jahren, wurde Elisabeth Schwarzhaupt geboren. Sie war die erste Frau, die ein Bundesministeramt inne hatte: von 1961 bis 1966 war sie für das Gesundheitswesen zuständig.

Die Krimiautorin Patricia Highsmith hätte in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie erblickte am 19. Januar 1921 in Texas das Licht dieser Welt. Berühmt wurde sie bereits durch ihr erstes Buch, "Zwei Fremde im Zug" (1950), das später von Alfred Hitchcock verfilmt wurde.

Schnee zum Durstlöschen?

Im Garten sollte man jetzt regelmäßig das Vogelbad kontrollieren. Bei den kalten Temperaturen kann es nämlich leicht passieren, dass das Wasser darin gefriert. Dann sind die Vögel gezwungen, Schnee zu sich zu nehmen, um ihren Flüssigkeitsbedarf zu decken. Leider ist der für sie aber nicht gut verträglich. Eine Vogeltränke mit frischem Wasser ist für sie deshalb eine große Hilfe im Winter.

Warm bleiben in der Kälte

Da wir gerade von Vögeln sprechen: Sie sieht man jetzt im Winter oft als kleine, flauschige Bällchen auf den Zweigen sitzen. Es ist aber nicht Winterspeck, der sie so kugelrund gemacht hat, sondern ihr aufgeplustertes Gefieder. In ihm entstehen wärmende Luftpolster, die sie vor der Kälte schützen. Ein kleiner, aber sehr wirksamer Trick!

Rückblick: heute vor 70 Jahren

Am 22. Januar 1951 hatte ein Zirkus seine Zelte in Rom aufgeschlagen. Zu den Stars der Manege gehörte auch Sultan, ein fünfjähriger Löwe. Ihm stand nach der Vorstellung der Sinn nach einem kleinen Abendspaziergang, und so machte er sich kurzerhand auf den Weg in die Stadt! Zum Glück gelang es der Polizei, ihn einzuholen, bevor er Schaden anrichten konnte.

GESUND IM JANUAR: KURKUMA – DIE WUNDERWÜRZE

In den letzten Jahren ist das Gewürz Kurkuma auch bei uns immer bekannter geworden. Kurkuma auch Safran oder Gelbwurzel genannt, gehört zur Familie der Ingwergewächse und stammt aus Südasien, wo sie auch großflächig angebaut wird. Die Pflanze ist stark verzweigt und wird circa einen Meter groß. Kurkuma wird entweder geschält und frisch verzehrt oder getrocknet in Pulverform als Gewürz zusammen mit Curry ans Essen verwendet. Man kann es auch als intensiven Farbstoff zum Färben von Tüchern und Salben nutzen. Also eine vielfältige und nützliche Pflanze.



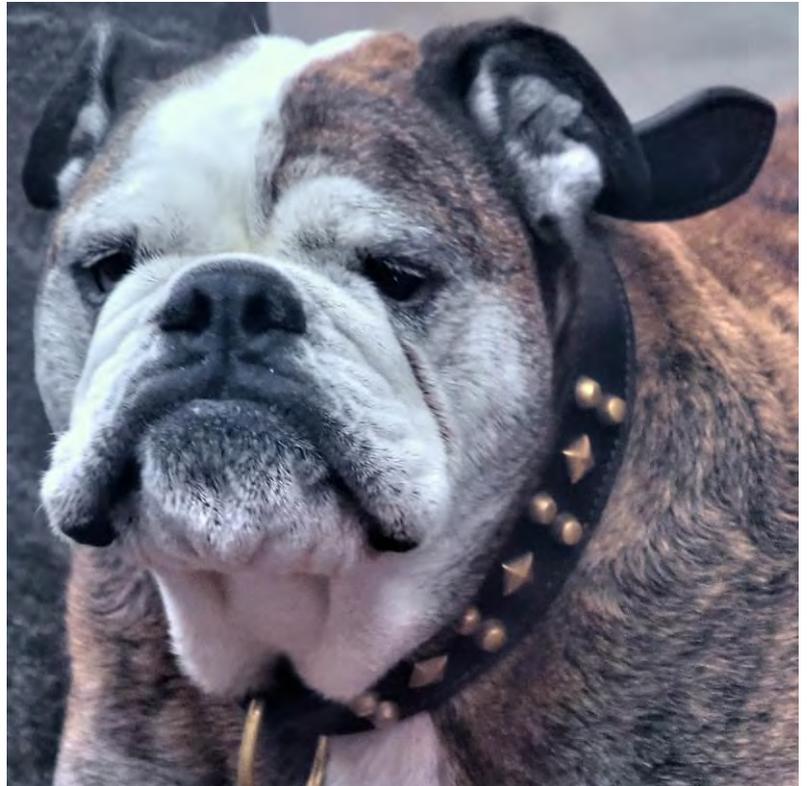
In der traditionellen asiatischen Medizin wird Kurkuma bzw. sein Wirkstoff Curcumin seit Jahrtausenden als Heilmittel bei Magen und Darmstörungen eingesetzt. Es wirkt verdauungs-fördernd bei Blähungen und Völlegefühl zum Beispiel als Tee nach den Mahlzeiten. Auch die Fettverdauung von schweren Speisen kann positiv beeinflusst werden. Empfindliche Menschen sollten jedoch vorsichtig sein bei der Dosierung, da unser Körper nur geringe Mengen überhaupt aufnehmen kann. Es können infolge allergischer Reaktionen auftreten. In der Medizin kennt man Curcumin seit kurzem als einen Wirkstoff, der eine schmerzlindernde Kraft hat. Bei Arthrose Patienten kann er sowohl die Schmerzen verringern als auch die Beweglichkeit positiv beeinflussen. Entzündungen im Körper können gelindert oder abgeschwächt werden. Es kommt auf den Einzelfall an. In großen Mengen kann es zu Durchfall und Übelkeit kommen. Ob Curcumin auch bei Demenz- und Krebs-Erkrankungen helfen kann, wird gern so dargestellt, ist aber bis heute nicht wissenschaftlich belegt.

Aufpassen muss man auch auf Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten. Curcumin als Arzneimittel ist hierzulande noch zu wenig seriös erforscht. Am besten vorher den Arzt fragen.

REDEWENDUNGEN: ... HUND HINTERM OFEN HERVORLOCKEN ...

Jetzt, in dieser kalten Jahreszeit, machen Hunde es sich gerne an einem warmen Plätzchen gemütlich. Das kann zum Beispiel im Ohrensessel neben der Heizung sein, oder auf dem Kaminvorleger vor dem prasselnden Feuer.

Früher hatten viele Häuser noch altmodische Kachelöfen – große, klobige Gebilde, die Wärme speicherten und über einen langen Zeitraum hinweg abgaben. Hunde machten es sich gerne neben diesen Öfen gemütlich; an einem Fleck, wo sie ungestört ein Schläfchen halten konnten. Das war für sie eine Seltenheit, denn normalerweise wurden Hunde damals draußen auf dem Hof gehalten. Sie durften nur bei sehr kaltem Wetter ins Haus. Hatten sie es sich deshalb erst einmal am Ofen gemütlich gemacht, brauchte es eine ganze Weile, um sie wieder dort wegzubekommen.



Deshalb entwickelte sich bereits im 17. Jahrhundert die Redewendung: "Damit kann man doch keinen Hund hinterm Ofen hervorlocken!" Gemeint ist, dass eine Neuigkeit (oder z.B. ein Film, ein Buch o.ä.) nicht besonders spannend ist. Sie würde nicht genug Aufsehen erregen, um einen Hund davon zu überzeugen, sein warmes Plätzchen am Ofen zu verlassen.

ZEITSPRUNG: PRÖSTERCHEN MIT EIERLIKÖR!

In den 50er und 60er Jahren konnten sich die Menschen neben dem Nötigsten zum Leben auch wieder etwas gönnen. Hierzu gehörte für viele Damen unbedingt ein Gläschen Eierlikör! Das war ein gelbes, dickflüssiges Getränk hergestellt aus Eigelb, Zucker und Alkohol. Die Zutaten wurden zusammen verrührt und dann erhitzt. Der Alkoholgehalt lag bei circa 20 %. Das war nicht wenig für einen Likör, den die Damen sich gerne mal nachmittags zum Kaffeekränzchen genehmigten. Aber da war man nicht so penibel, schließlich hatte man schlimme Zeiten hinter sich gebracht und ein bisschen



Entspannung und gute Laune konnte nicht schaden! Außerdem förderte er die Verdauung, was bei den oft üppigen Torten in der Zeit des Wirtschaftswunders geschätzt wurde. Folgerichtig wurde Eierlikör überwiegend von Frauen gekauft und genossen!

Da Rum in der Regel einen Alkoholgehalt von mindestens 37,5% besitzt, kann man sich leicht vorstellen, dass auch ein geringer Anteil davon den Eierlikör definitiv zu einem alkoholischen Getränk macht. Man darf aus heutiger Sicht allerdings bezweifeln, dass die Kombination von größeren Mengen Zucker und Alkohol für Magen und Darm zuträglich waren. Aber da hatte man schon ganz andere Probleme überstanden! Endlich gab es wieder Genuss und Freude, da war man nicht zimperlich!

Eierlikör gab es nicht nur als Verdauungsschnaps zum Kaffee, man verwendete ihn auch als heißen Punsch in der Winterzeit, oder als beliebte Zugabe zu Torten, Desserts und Eis. Manche Familien hüten ein Rezept für selbst gemachten Eierlikör aus Vanilleschote, Eigelb, Puderzucker, Kondensmilch oder Sahne und weißen oder braunen Rum. In der ehemaligen DDR, so erzählte mir meine Schwiegermutter, schätzte man den Likör besonders sahnig und dickflüssig mit einem ordentlichen Schuss 54 % Rum. Damit ließ sich der Kommunismus vermutlich besser ertragen.

Ursprünglich kommt das Getränk aus Brasilien vom Amazonas. Dort kannten die Ureinwohner ein spezielles Erfrischungsgetränk, das aus Avocados (Butterfrucht), Zucker und Rum zusammen gemischt wurde. Eugen Verpoorten, ein Unternehmer aus Antwerpen, wollte das Getränk für den belgischen und europäischen Markt produzieren. Da im 19. Jahrhundert Avocados hier noch nicht verfügbar waren, ersetzte er sie durch Eigelb. 1875 gründete Verpoorten in Aachen seine Firma. Sein Eierlikör wurde ein Erfolgsschlager! Wir kennen noch heute seinen Werbespruch aus den 60ern: „Ei, ei, ei Verpoorten! Verpoorten aller Orten!“ mit der dazu gehörigen Melodie. Die Firma Verpoorten mit ihrem Hauptsitz in Bonn gibt es noch heute im Familienbesitz.

Rezept von der Oma: Hühnersuppe

½ Suppenhuhn
2 Zwiebeln mit Schale, halbiert
2 Knoblauchzehen
fertiges Suppengemüse
ca. 50 g frischer Ingwer,
in dünne Scheiben geschnitten
5 Gewürznelken
3 Lorbeerblätter
1 EL Curry
1 EL schwarze Pfefferkörner
1 TL Chiliflocken
Salz, Muskat frisch gerieben
frische Kräuter
2 - 3 Möhren
1 Porreestange
150 g Tiefkühlerbsen
200 g Reis oder feine Nudeln

Die Zwiebeln im heißen Öl auf der Schnittfläche braun braten. In einem großen Topf das Huhn vollständig mit kaltem Wasser bedecken, mit Suppengemüse, den Zwiebelhälften, Ingwer und Gewürzen aufkochen und auf kleiner Hitze bis zu 2 Stunden köcheln lassen (je nach Alter und Größe des Huhns).

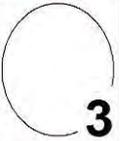
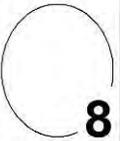
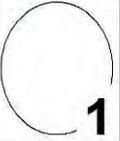
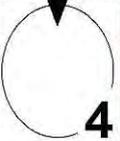
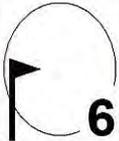
Inzwischen die Möhren und die Porreestange in dünne Streifen schneiden und separat mit etwas Hühnerbrühe nicht zu weich garen. Die Tiefkühl-Erbesen 2 Min. mitgaren. Reis oder Nudeln ebenfalls separat garen.

Nach Ende der Garzeit das Huhn herausnehmen, die Brühe abseien und würzig abschmecken. Reis oder Nudeln, die Gemüwestreifen und Erbsen in Teller geben, mit Brühe auffüllen und mit frischen Kräutern bestreuen. Diese Suppe ist sehr unterstützend bei Erkältungskrankheiten.

Guten Appetit!



Kreuzworträtsel (mit Hilfsbuchstaben):

Gaststättenangestellte	K	langgezogener Kreis	E	hebräisch: Sohn	weibliche Raubkatze	L		englischer Gasthof
				B		O		D
Haarfarbe	L	Grundschul-fach			S	E		Hülle aus Ei und Brösel
K	L				US-Basis auf Grönland	W	in best. Anzahl (zu ...)	P
nicht groß	N	italienischer Männername		Vorname der Turner		I		
stark wünschen	E		S			N		
	R	I		sächliches Fürwort		int. Kfz-K. Ukraine		
Solostück in der Oper	I		Not, Misere	E		E		D
eine Schokolade	N				E			

exzellenz Miller GmbH

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Hinweis zum Lösungswort: Fasanenvogel

Auflösung aller Rätsel aus dem Dezember 2020

Auflösung Wortsuche



Auflösung Kreuzworträtsel



HERBERGE

Auflösung Brückenwörter

NORD				W	E	S	T		VIRGINIA
WORT			L	A	U	T			LEHRE
WELT			F	R	E	M	D		SPRACHE
FRUEH			Z	E	I	T			RAUM
OBST		E	R	N	T	E			MOND
MIST			G	A	B	E	L		STAPLER
FAST				N	A	C	H	T	CREME
GOLD				G	E	L	B		FIEBER
AFFEN		L	I	E	B	E			VOLL
BASE				B	A	L	L		ABEND
ZUSAMMEN		S	T	O	S	S			ZEIT
HAMMER	F	E	S	T					NEHMEN

Lösungswort (senkrecht): WARENANGEBOT

Ergebnis der Heimbeiratswahl 2020

Wir bedanken uns bei allen Kandidatinnen und Kandidaten für Ihre Bereitschaft, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen. Aufgrund unserer Hausgröße können alle Kandidaten diesem Gremium angehören, sofern sie in der ersten konstituierenden Sitzung am Montag, 11.01.2021 bestätigen, dass sie ihre Wahl annehmen. Wir treffen uns um 15 h im Konferenzraum im Haupthaus unter Berücksichtigung der aktuell geltenden An- und Abstandsregeln. Dem untenstehenden Wahlschein entnehmen Sie die Anzahl der Stimmen.

WAHLSCHEIN für die HEIMBEIRATSWAHL 2020

im Seniorenzentrum St. Raphael, Neustadt
am Donnerstag, 17.12.2020 ab 10:00 h auf den Stationen, ab 14:00 h in den HG's im Felsee
Jede Bewohnerin, jeder Bewohner hat 5 Stimmen, maximal 1 pro Kandidat

Aurelia Beha
○ 12
||



Gabriele Ganter
○ 19

||||



Christa Hönig
○ 19

||||



Margot Larisch
○ 13

|||



Irma Klausmann
○ 15

###



Gabriele Ludwig
○ 12

||



Josef Schwörer
○ 12

||

